Frh. von Oefele
(*Aloys von Oefele?*)

Das französische Mädchen in Algier (1855)

Zurück, zurück! ihr Träume schöner Stunden,
Ihr Bilder aus der Heimath flieht von mir!
Ihr reißt im Busen auf die alten Wunden,
Und eilt dann fort und laßt allein mich hier.

5 Es knarrt mein Tritt im rauhen Sand der Wüste,
Durch öde Steppen eilt mein flücht'ger Fuß;
Und immer weiter flieht vor mir die Küste,
Die nach der Heimat sendeth meinen Gruß.

10 Die Wolke zieht vorüber ohne Regen;
Hier fällt vom Himmel nicht herab der Thau;
Und nirgends spendet die Natur den Segen,
Wie in der Heimath auf die weite Au.

15 Der Sonne Strahl, er lockt hier nicht die Blüten,
Wie in der Heimath, aus dem grünen Laub;
Die heiße Glut versenget hier im Süden
Den todten schweren Sand zu leichtem Staub.

20 Die Liebe nicht — beglückt hier die Wesen,
Denn Flamme ist sie nur, die sich verzehrt;
O Wüste hätt' ich nie in dir gelesen,
O hätte nie dein Blick mir dies gelehrt!

Textnachweis:

Extra-Felleisen des Würzburger Stadt- und Landboten (Ein Unterhaltungsblatt), Nr. 62 (24. Mai 1855), S. 247.